

Arbeitskreise

- 1 Psychotherapeutische Behandlung in der Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen
Ingrid Egger, Uta Wedam (ZEBRA)
- 2 Soziale Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen – Chancen, Fallstricke und die therapeutische Wirkung
Jürgen Soyer (Refugio München)
- 3 Körpertherapie mit traumatisierten Menschen – Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT) und Feldenkrais
Sylvia Karcher (Behandlungszentrum für Folteropfer, Berlin), Walter Hasek (ZEBRA)
- 4 Interkulturelle Kompetenz in der Psychiatrie – eine Herausforderung
Wiltrud Hackinger (Landesnervenklinik Sigmund Freud)
- 5 Folter im öffentlichen Mainstream
Wolfgang Gulis (ZEBRA)
- 6 Stress Management für sich selbst und für Traumatisierte
Gisela Perren-Klingler (Inst. f. Psychotraumatologie, Schweiz)
- 7 Dolmetschen in psychotherapeutischen Settings
Sonja Pöllabauer (Universität Graz)
- 8 Strukturierte Supervisionsmethode nach Lanssen/Haans
Nora Balke (Behandlungszentrum für Folteropfer, Berlin)
- 9 Traumatisierte Kinder und jugendliche Flüchtlinge
Doris Rummel, Karin Zilian (ZEBRA)

Anmeldung und nähere Informationen

Doris Hildebrand Pestalozzistraße 59/II, 8010 Graz
Telefon: +43/316/90 80 70 - 25
Mail: doris.hildebrand@zebra.or.at
www.zebra.or.at

Konferenzsprachen: deutsch, englisch

Tagungsgebühren: 2 Tage: € 30,- / mit Ermäßigung € 20,-
1 Tag: € 15,- / mit Ermäßigung € 10,-

Dieses Dokument wurde mit finanzieller Unterstützung der EU veröffentlicht. Der Inhalt des Dokuments fällt in die volle Verantwortung des Vereines ZEBRA und kann unter Umständen im Widerspruch zu Positionen der EU stehen.

UnterstützerInnen



→ Gesundheit

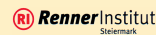


→ Soziales



→ Wissenschaft

Landeshauptmann
Voves lädt zur
Kaffeejause ein.



DIE GRÜNEN

Stadträtin
Wilfriede Monogioudis



FLUCHTLINIEN

**Menschenrechtliche Herausforderung,
politische Verpflichtung, therapeutisches
Handeln in der Arbeit mit Opfern
politischer Gewalt**



14. - 15. Juni 2007

**Konferenzzentrum Wall
Universität Graz,
Merang. 70**

Mitveranstalterin: 

Inhalte und Ziele der Konferenz

Bei der Arbeit im Behandlungs- und Beratungszentrum für Flüchtlinge sind die Folgen von Gewaltpolitik täglich greifbar. Eine Mehrheit der in Europa lebenden AsylwerberInnen und Flüchtlinge sind Opfer von Menschenrechtsverletzungen bzw. Zeuginnen solcher geworden. Die Folgen von politischer Gewalt sind neben den individuellen, psychischen Folgeschäden auch nachhaltige Veränderungen der familiären und gesellschaftlichen Strukturen und die nachhaltige Erschütterung des Glaubens an ein politisches Gemeinwesen. Ob und wie die Folgen be- und verarbeitet werden können, hängt von vielen individuellen aber vor allem auch von sozialen und gesellschaftlichen Faktoren ab.

Die diesjährige Konferenz des Vereins ZEBRA steht ganz im Zeichen der Diskussion um professionelle Rehabilitationsangebote für Flüchtlinge und Überlebende von Menschenrechtsverletzungen. Hintergrund der zweitägigen Konferenz ist der Abschluss des vom Land Steiermark mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichneten Projektes „Strukturaufbau zur Verbesserung der psychosozialen Behandlungsangebote für Folteropfer in ländlichen Regionen der Steiermark“, das seit fast drei Jahren in der Steiermark durchgeführt und im September 2007 abgeschlossen wird.

ZEBRA gelang es, namhafte internationale Experten und Expertinnen für die Konferenz zu gewinnen.

Die ReferentInnen

David Becker Diplom-Psychologe. Er lehrt an der Freien Universität Berlin im Arbeitsbereich der interkulturellen Erziehungswissenschaft; Autor von Büchern zum Thema Trauma, Menschenrechte und psychosoziale Aspekte der Entwicklungszusammenarbeit.

Gisela Perren-Klingler Kinder- und Jugendpsychiaterin, Delegierte des IKRK, Mitglied der Europäischen Kommission zur Prävention von Folter, Gründerin des Instituts für Psychotraumatologie, Schweiz.

Jörg Becker Honorarprofessor an der Universität Marburg, Gastprofessor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck und Geschäftsführer des KomTech-Instituts für Kommunikations- und Technologieforschung in Solingen.

Donnerstag, 14. 6. 2007

09.00

Eröffnung

09.45 - 11.15

Jörg Becker (KomTech GmbH, Solingen)
Gewalt und Folter in den Medien

11.30 - 12.30

Gisela Perren-Klingler
(Institut für Psychotraumatologie, Schweiz)
Der lange Weg der Menschenrechte im Gesundheitswesen, Rückblick und Ausblick

Mittagspause

14.00 - 17.00

Arbeitskreise ①, ②, ③

17.00 - 18.00

Resümee des Tages

21.00

Abendprogramm
Konzert mit **Dieter Glawischnig, Ewald Oberleitner, neighbours & friends**
'Stockwerk Jazz', Jakominiplatz 18/I, Graz

Freitag, 15. 6. 2007

09.00 - 10.00

David Becker (Freie Universität Berlin)
Kritische Betrachtung und relevante Aspekte des nationalen und internationalen Traumadiskurses

10.15 - 12.30

Arbeitskreise ④, ⑤, ⑥

Mittagspause

14.00 - 17.00

Arbeitskreise ⑦, ⑧, ⑨

17.15 - 18.00

Resümee und Abschlussdiskussion
mit **David Becker**